

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele wohlergeht. 3. Joh 2



WEGWEISER

Kirchengemeindeverband Braunsbedra, Kirchspiel Roßbach-Gröst,
Kirchengemeinde Frankleben

Mai | 2022



Wir stellen vor: Jonas Zanke, neuer Pfarrer im Pfarrbereich Weißenfels Süd-Ost



Verraten Sie uns die „Stationen Ihres Lebens“?

Geboren bin ich in Naumburg und habe dort auch meine Kindheit und Jugend verbracht. Nach dem Abitur wollte ich unbedingt Theologie studieren. Also bin ich nach Halle gezogen und habe dort mit dem Studium begonnen. Später ging ich nach Leipzig, um noch einmal eine andere Universität kennenzulernen. Nach dem Studium kam ich ins Altenburger Land, um im Pfarrbereich Gößnitz mein Vikariat zu absolvieren. Dort haben meine Frau und ich das Landleben kennen- und lieben gelernt.

Wieso wollten Sie Pfarrer werden/wie kam es dazu?

Obwohl ich als Kleinkind getauft wurde, bin ich erst in meiner späten Jugend zum

Glauben gekommen. Damals habe ich viel in der Bibel gelesen. Das hat allerdings auch zu vielen Fragen geführt. Ich wollte es ganz genau wissen, und da hat mich die Theologie mit ihrem breiten Spektrum an Fächern begeistert. Dass am Ende des Studiums der Pfarrerberuf stehen könnte, war für mich eine gute Perspektive. Denn die Abwechslung, die der Beruf bietet, und die Möglichkeiten, für andere Menschen da sein zu können, haben mich sehr angesprochen.

Worauf freuen Sie sich bei Ihrer neuen Aufgabe?

Ich freue mich besonders darauf, mit anderen Menschen das Glaubensleben vor Ort zu gestalten und gemeinsam danach zu schauen, was uns wichtig ist und uns Freude bereitet.

Was begeistert Sie?

Mich begeistert es, wenn ich die richtige Musik zur richtigen Zeit höre. Wenn ein Lied beginnt, und ich denke: „Das ist genau das, was ich gerade brauche.“

Was ist Ihr liebstes Buch?

„Wer die Nachtigall stört“ von Harper Lee.

Wo waren Sie das letzte Mal im Urlaub und was hat Sie dort überrascht/erstaunt?

Meinen letzten Urlaub habe ich mit meiner Frau im nördlichen Schleswig-Holstein verbracht. Dort haben mich vor allem die weiten Landschaften begeistert und die Möglichkeit, sowohl die Nord- als auch die Ostsee bereisen zu können.

Wegweiser

Nr:

215

Mai
2022

Konfirmation

Ostern

Kirchengemeindeverband Braunsbedra
Kirchspiel Roßbach - Gröst
Kirchengemeinde Frankleben

Hallo

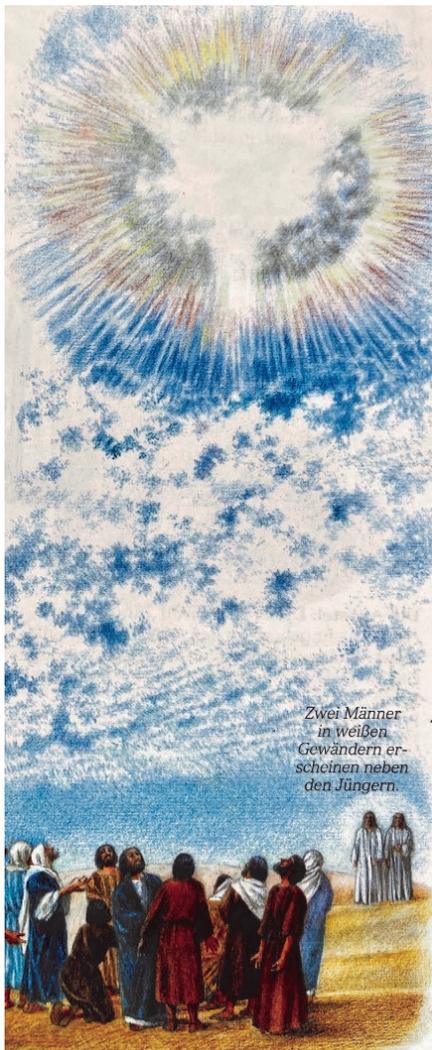
Christi Himmelfahrt

„Was steht ihr da und seht zum Himmel?“, werden die Jünger am Himmelfahrtstag gefragt. Guck nicht nach oben, sondern guckt in die Welt: Nicht da, wo der Himmel ist, ist Gott - sondern da, wo Gott ist, ist der Himmel.“

Zwischen Himmel und Erde

„Hier ist der Himmel auf Erden“, sagen wir in Momenten, in denen es uns rundum gut geht.

Was ist der Himmel? Die unendlich blauen Weiten über uns oder die scheinbar zeitlosen Sekunden, in denen wir glücklich sind? Wenn wir Christi Himmelfahrt feiern, erinnern wir an den Abschied Jesu von seinen Jüngern 40 Tage nach seiner Auferstehung. Er kehrt zurück zu Gott. Seit dieser Zeit ist für Christen der Himmel dort, wo Jesus Christus ist. Zwischen Himmel und Erde leben sie. Und doch: „Was steht ihr da und schaut in den Himmel?“ Die Frage an die Jünger gilt auch uns. Im Hier und Jetzt, in unserer Gegenwart können wir etwas vom Himmel erfahren: in dem Glanz auf den Gesichtern unserer Mitmenschen, in Momenten der Freude und der Liebe, in denen wir eins sind mit Gott und Menschen.



*Zwei Männer
in weißen
Gewändern er-
scheinen neben
den Jüngern.*

Auszug aus: www.kirchenjahr-evangelisch.de

K. Jakubowski

Termine

Montag, 02. Mai 2022

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis GH Gröst
17:00 Uhr Treff am Montag im GH Roßbach

Dienstag, 03. Mai 2022

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Mittwoch, 04. Mai 2022

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im GH Großkayna

Samstag, 07. Mai 2022

9:30 - 11:30 Uhr KinderKirche im Pfarrhaus Bedra

Sonntag, 08. Mai 2022

15:00 Uhr Lieder zum Muttertag
in der Kirche Frankleben

Dienstag, 10. Mai 2022

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Mittwoch, 11. Mai 2022

15:00 Uhr Frauengesprächskreis im Pfarrhaus Bedra
15:00 Uhr Seniorenkreis Frankleben

Samstag, 14. Mai 2022

10:00 - 14:00 Uhr Kindervormittag im GH Gröst

Dienstag, 17. Mai 2022

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Dienstag, 24. Mai 2022

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Dienstag, 31. Mai 2022

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

montags, 19:30 Uhr Bastelkreis im GH Gröst mit Frau Rüb
montags, 19:00 Uhr Vereinigte Chöre Braunsbedra und Mücheln
im Pfarrhaus Braunsbedra
dienstags, 14:30 Uhr „Schwatzkreis“ im Pfarrhaus Braunsbedra

(Bitte teilen Sie die Termine bis zum 1. des Vormonats der Pfarrerin mit, am besten per E-Mail.)

Rückblick

KirchenKino in Leiha

Und wieder war Kirchenkino in Leiha.

Leider nicht, wie ursprünglich geplant, im Januar oder Februar, sondern erst im März, um eventuell mehr Planungssicherheit zu haben,

So startete am 26.03.2022 unser 2.Versuch, aus der St.Ursula Kirche in Leiha ein Kino zu zaubern. Auch dieses Mal wurde die große Leinwand vom Johannisbierverein geholt und in der Kirche positioniert, und Kay Spottog hat seine Tontechnik zur Verfügung gestellt.

Aus der Erfahrung des ersten Kinoabends haben wir gelernt, dass es nicht reicht, einfach nur eine Box hinzustellen, und dann den Film zu starten. Oh nein, so eine Feinabstimmung in einer leeren Kirche, gerade bei so einem alten Film ist ungleich aufwendiger. So wurden die Boxen gedreht und gewendet, die Standorte gewechselt und durch die ganze Kirche getragen, um auszuprobieren, an welcher Stelle der beste Klang erzeugt wird.

Andererseits konnten wir so die besten Stellen des Filmes bereits am Nachmittag sehen, mitsprechen und kräftig lachen.

Ein ganz großer Dank an dieser Stelle an Kay, der jedes Mal Zeit und Technik opfert, um diesen Abend mit zu gestalten.

Wir haben noch Tische in die Kirche gebracht, und nicht zu vergessen, den großen Glühweintopf der Kirchengemeinde. Ein „Must Have“ bei diesen Temperaturen. Den haben wir schon 2 Stunden vor Beginn angeworfen, damit zu Beginn, wenn Einlass ist, alles bereit ist. Schließlich war die Feuerzangenbowle fast schon ein Wunschfilm, den doch einige bei uns angefragt hatten.

Und auch kulinarisch waren wir vorbereitet, es gab Zwiebelkuchen und Schnittchen, und süße Muffins. Selbst aus Branderoda fanden sich 3 Gäste ein, welche uns mit Schokomuffins verwöhnten (Vielen Dank). Und diesmal hatten wir auch für Popcorn gesorgt, bei einem Kinoabend natürlich unverzichtbar.

Die Heizstrahler heizten, der Glühwein glühte, das Popcorn poppte. Was soll ich sagen, der Film war ein Traum, natürlich kannten ihn alle die da waren, aber die Kulisse, die Location und nicht zum Schluss, die Gesellschaft, in der man ihn schaut, machen das ganze schon zu einem Kinoerlebnis, das man von der Couch einfach nicht hat.

Jetzt werden wir erst mal pausieren, die Tage werden länger und damit verschiebt sich der Beginn einer Kinovorstellung naturgemäß immer weiter in die Abendstunden.

Wir haben uns bereits Gedanken gemacht, wie man die großen Kirchenfenster mit relativ einfachen Mitteln zu diesem, und auch anderen Zwecken, verdunkeln kann. Dann kann es auch möglich sein, an den Nachmittagen (in der warmen Jahreszeit) für unsere Kinder Kino zu machen. Auch wenn es einfach sein soll, kostet es doch Zeit und Arbeitseinsatz und nicht zuletzt auch Geld.

Für eine gezielte Planung werden wir uns aber noch etwas Zeit lassen, brauchen wir doch eine höhere Akzeptanz für diese Art der Nutzung unserer Kirche. Wir sind für Vorschläge offen, welches Programm auf die Leinwand soll.

Vielleicht bis zum Nächsten Mal.

Eure Kathrin Reiffarth

Rückblick

Verabschiedung Frau Reschke

Wir sagen Danke, Frau Reschke!

Mit einem Gottesdienst in der Kirche Krumpa verabschiedeten wir Ende März unsere Vikarin Christiane Reschke. Nach zweieinhalb Jahren der Ausbildung im Pfarrbereich Braunsbedra - unter der Leitung ihrer Mentorin Frau Osterberg - tritt Frau Reschke als Pfarrerin nun eine Stelle in Freyburg an. Während der für alle schwierigen Corona-Zeit hat sie vor allem Onlineangebote - wie das digitale Abendmahl - in die Gemeindearbeit eingebracht. Auch das von ihr ins Leben gerufene Pilgerwochenende für Frauen ist hier als positive Neuerung zu nennen.

Jede Kirchengemeinde verabschiedete sich bei Frau Reschke mit einem sehr persönlichen Geschenk und guten Wünschen für die Zukunft. Wir möchten als Pfarrbereich für die tollen Impulse Danke sagen und freuen uns auf ein Wiedersehen im Geiseltal.

Sven Czekalla
Gemeindegemeinderat

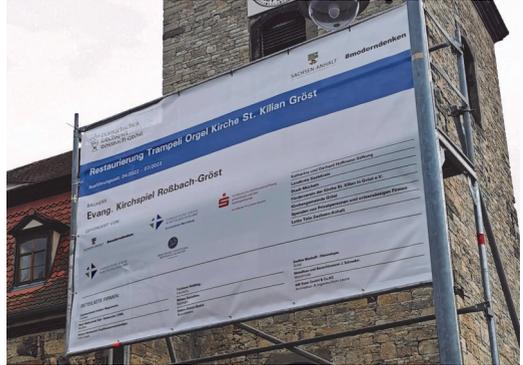


Rückblick

Orgel Gröst

Festlicher Beginn am 5. April 2022:

Es geht um die Trampeli-
Orgel der St. Kilians Kirche
in Gröst, ein im Originalzu-
stand von 1806 erhaltenes
und von der Fachwelt hoch-
gepreiesenes Instrument aus
der berühmten Silbermann-
Tradition. Nicht zuletzt hat-
ten Kapazitäten wie der Ge-
wandhausorganist Michael
Schönheit oder Dr. Holger
Brülls, von der oberen



Denkmalbehörde, die mit ihrer Begeisterung dazu beigetragen, dass Mitglieder des Fördervereins und des Gemeindegemeinderates jahrelange Energie auf dieses spezielle Projekt bündeln konnten. Nun endlich war es so weit, dass mit den konkreten Arbeiten begonnen werden konnte, und man hatte beschlossen, die Freude darüber sowie auch den Dank an alle Spender mit einem Fest zum Ausdruck zu bringen. Schließlich waren benötigte Summen genannt worden, die fern der Vorstellung jedes Normalverdieners waren. Zwar hatten ansehnliche Straßensammlungen eine große Identifikation der Dorfbevölkerung mit ihrer außergewöhnlichen Orgel gezeigt, wer aber die wirklich ausschlaggebenden Spender waren, verrät nun ein vor der Kirche angebrachtes Banner. Hunderte Stunden ehrenamtlicher Arbeit steckten allein im Aufspüren und Anwerbung möglicher Großspender. Und auch die waren zum Teil erschienen, als zum großen Fest mit Andacht, Fachvortrag, Grußworten und Bewirtung in die Kirche geladen wurde. Die Show wurde ihnen nur von einem freundlichen Hund gestohlen, der seiner Herrin heimlich in die Kirche gefolgt war und sich als Nasenwesen unbeeindruckt von Gruß- und anderen Worten durch die Geruchslandschaften treiben ließ. Auch während des großen Schmausens war der Gast noch wohlgekommen, sollte aber wegen seines Übergewichts bitte nicht bewirtet, sondern nur liebkost werden, was auch reichlich geschah.

Wolfgang Rüb

Straßensammlung in Gröst/Almsdorf

Wie jedes Jahr haben sich die drei Vereinsmitglieder Bärbel Niehle, Gudrun Engel und Horst Lützkendorf im April auf den Weg gemacht, um von den Bürgern Spenden für die weitere Sanierung der Kirche Gröst zu erbitten.

Dieses Mal stand die Sammlung ganz im Zeichen der Restaurierung der wertvollen Trampeli-Orgel, die ja Dank großer Sponsoren im April 2022 begonnen werden konnte. Aber auch die Bürger leisteten mit ihrer Spende einen Beitrag zum Gelingen des Mammutprojektes. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Als Ergebnis konnte die sehr schöne Summe von **2.760 €** verbucht werden.

Wir merkten bei unserer Sammelaktion, dass sich die Dorfbevölkerung mit diesem Vorhaben identifiziert und zum Gelingen beitragen will. Viele freuen sich auch auf das erstmalige Erklingen der restaurierten Orgel im Jahr 2023.

Der Regionalmusiker Herr Ritter will auch Orgelunterricht anbieten, also wer Interesse hat, dieses Instrument zu erlernen, möge sich bitte melden.

Gudrun Engel



Rückblick

Osternacht in Gröst

Viele Besucher kamen Karsamstag nach Gröst in die Kirche, um gemeinsam die Osternacht auf den Ostersonntag zu feiern.

Es war ein sehr beeindruckter Gottesdienst. Die Kirche war zu Beginn dunkel. Lediglich der Altar war in orange-farbenem Licht erhellt.

Während des Gottesdienstes spürten wir die Nacht der Nächte: Die Nacht des Wachens und Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten und damit an den Durch-



gang vom Tod ins Leben. Mit Gesängen aus Taizé beteten wir gemeinsam. Nach und nach stimmten alle in diese Gesänge ein, da die Lieder aus oftmals wenig Wörtern bestehen.

Ein kleiner Stein begleitete jeden Besucher während des Gottesdienstes. Auf ihn konnten wir unsere Sorgen, Ängste und Leiden übertragen und ihn dann am Altar vor Gott ablegen. Es war tatsächlich befreiend und erleichternd. Ein schönes Gefühl, wenn einem bewusst wird, dass wir Gott all unsere Sorgen anvertrauen können und er sich um uns kümmert.

Konfirmanden trugen die Osterkerze ein, an der die vielen kleinen Osterkerzen der Gottesdienstbesucher entzündet werden konnten. Es wird wieder hell: Christus ist auferstanden! Christus ist auferstanden!

Das Osterfeuer wurde entzündet. Glühwein, rot gefärbte Ostereier und gebackene Osterlämmer wurden verteilt. Danke an alle Beteiligten, die für eine bewegende Osternacht in Gröst beigetragen haben.

Ihre/ Eure Karin Jakubowski

Rückblick

Ostertraufe in der Kirche Krumpa

Zum Oster- und Taufgottesdienst war unsere Kirche in Krumpa mit etwa 80 Gästen gut besucht. Neben den Tauffamilien und den Mitgliedern der hiesigen Kirchengemeinde sind auch ukrainische Geflüchtete unserer Einladung gefolgt. Pfarrerin Eva-Maria Osterberg leitete den Gottesdienst, welcher von Kantor Jörg Ritter mit dem E-Piano musikalisch umrahmt wurde. Wie einst Johannes der Täufer Jesus taufte, so wurden am Ostersonntag Mathilda aus Krumpa sowie Elias aus Langendorf mit dem Sakrament der Taufe in die Glaubensgemeinschaft der Christen aufgenommen. Die Taufsprüche der beiden brachten zum Ausdruck, wie wichtig Liebe und Vertrauen in der Familie sind und auch das Behütetsein auf allen Wegen, die man geht. Höhepunkt des Gottesdienstes war das Entzünden der Taufkerzen an der Osterkerze. Aus dem mit Blumen geschmückten Taufstein nahmen die Täuflinge Ihre Taufe und die Taufpaten ihre Verantwortung an. Es wurde gemeinsam gesungen und gebetet. Nach dem Ostersegen und dem Schlussgebet war noch Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen am Gotteshaus zu verweilen und sich auszutauschen. Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, den fleißigen Bäckerinnen und dem Fotografen Vincent Grätch.



In der heutigen Zeit ist Gottvertrauen wichtiger denn je, auch in schwierigen Lebenslagen gibt der Glaube Halt. In diesem Sinne, seien Sie gesegnet und bleiben oder werden gesund.

Katrin
Brzoska
Krumpa

Selig sind die Frieden stiften – Kirchturm- banner im Kirchspiel Roßbach-Gröst

Im Juli 2020 hat die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) neue Banner für Kirchen und andere Gebäude entwerfen und produzieren lassen, vor dem Hintergrund der Auseinandersetzungen um Corona und zunehmender Aggressionen. Die Banner zeigen den Schriftzug „Selig sind, die Frieden stiften“ aus Matthäus 5,9.

Wir wurden damals auf die Aktion der EKM aufmerksam gemacht, sahen aber noch nicht wirklich die Notwendigkeit eines solchen Banners in unseren Orten.

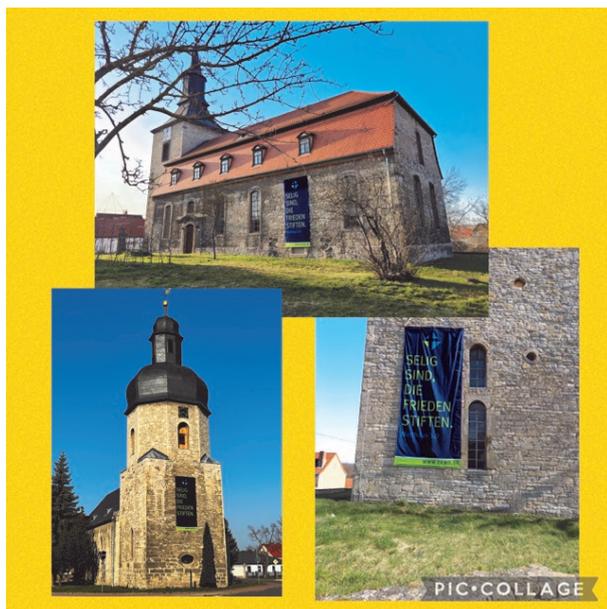
Branderoda war 2020 die erste Kirche in unserem Kirchspiel, die dieses Banner am Turm anbrachte und jeder der den Berg ins Dorf hinunterfährt oder läuft, sieht das aussagekräftige Banner mit seinen kräftigen blauen und grünen Farben.

Im März dieses Jahres entfachte der Krieg in der Ukraine, es war und ist unfassbar. Uns wird bewusst: Wir brauchen Menschen, die Frieden stiften, die Streitigkeiten lösen, die zu einer Versöhnung beitragen.

Wie wichtig ist der Spruch aus Matthäus 5,9: „Selig sind, die Frieden stiften.“

Nun hängen an den Kirchen in Branderoda, Gröst und Roßbach die Banner und setzen ein Friedenszeichen ebenso wie der Engel an der Kirche in Lunstädt. Mögen die Menschen von den Botschaften an unseren Kirchen erfasst werden, in sich gehen und Frieden stiften.

Karin Jakubowski
im Namen des GKR
Kirchspiel
Roßbach-Gröst



Engagiert für und in der Kirche

Frau Lisa Reifarth, Gemeindeglied in Braunsbedra und seit vielen Jahren Lehrerin, hat zusätzlich eine Ausbildung zur Religionspädagogin gemacht.

In einem feierlichen Gottesdienst in Drübeck bekam sie die Vocatio – die Ernennung und den Segen für ihre Tätigkeit als Religionslehrerin.

Sie unterrichtet nun u.a. im Fach Religion in Naumburg an der freien Schule im Burgenlandkreis „Jan Hus“.

Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihren Dienst.

Herr Steffen Döhler, Gemeindeglied in Braunsbedra, macht seit einigen Jahren ein Studium im Kirchlichen Fernunterricht um Prädikant zu werden. Das ist ein Fernstudium neben seinem eigentlichen Beruf um die Befähigung zur freien Wortverkündigung zu erwerben, bei dem viele Hausarbeiten geschrieben werden müssen, Gottesdienste und andere Gemeindeveranstaltungen gehalten werden und dann im weiteren Verlauf auch Beerdigungen, Taufen uvm.

Am 3. April konnten wir ihn mit vielen Gottesdienstbesuchern in seinem Examensgottesdienst erleben.

Nun geht das Studium weiter.

Wir wünschen ihm Gottes Segen und viel Kraft und Durchhaltevermögen.

Eva-Maria Osterberg

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Fra
1. Mai 2022 Misericordias Domini	10:30 Uhr Braunsdorf (K)	
8. Mai 2022 Rogate	9:00 Uhr Großkayna (GH) 10:30 Uhr Bedra (GH)	
15. Mai 2022 Jubilate		10:30 Uhr Vorstellungsgottesd mi
22. Mai 2022 Rogate	14:00 Uhr Bedra (GH)	
26. Mai 2022 Christi Himmelfahrt	10:30 Uhr Schortau (K)	
29. Mai 2022 Exaudi	10:30 Uhr Krumpa (K)	



Abkürzungen: GH = Gemeindehaus; K = Kirche; WK = Winterkirche;



Gottesdienste

Ankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten- zweck
	14:00 Uhr Roßbach (K)	EKM Ökumenearbeit
	10:30 Uhr Leiha (K)	Kirchliche Stiftung KIBA
10:30 Uhr Gröst (K) Dienst der Konfirmanden mit Chor		Kirchenmusikali- sche Arbeit in der EKM
	10:30 Uhr Lunstädt (K)	EKM Partnerschaft Tansania
		Diakonie Mittel- deutschland Hoffnung für Osteuropa
	14:00 Uhr Branderoda (K)	Eigne Gemeinde



Osternacht in Gröst

GD mit Taufe;  GD mit Hl. Abendmahl;  musik. Gottesdienst

Konfis

Vorstellung der Konfirmanden



Zu sehen ist die gesamte Konfirmandengruppe 7. und 8. Klasse.
Julian Aderhold war beim Fototermin nicht dabei.

Dieses Jahr wollen sich die Jugendlichen

Max Münzer aus Beuna,
Maya Schäfer aus Frankleben,
Julian Aderhold aus Großkayna und
Lara-Marysé Theile aus Branderoda

am Pfingstsonntag, den 05.06.2022 um 14:30 Uhr
in der Kirche Sankt Martini in Frankleben
konfirmieren lassen.

Lara-Marysé Theile

KinderKirche

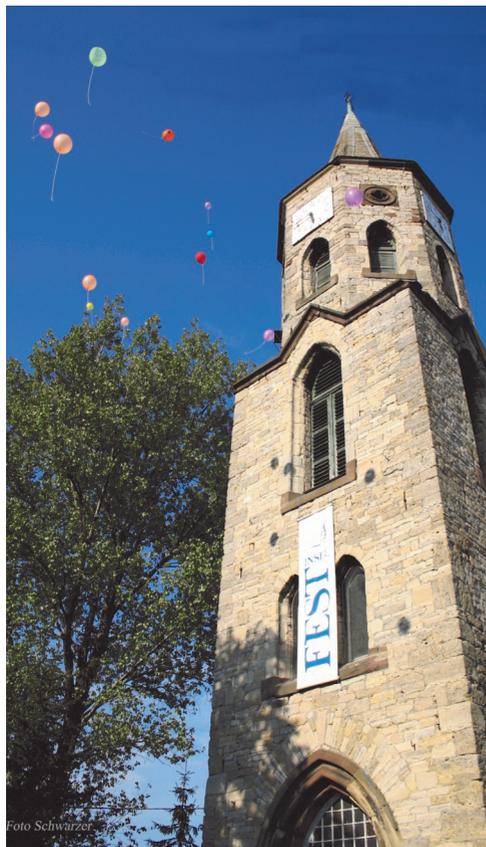
<p>KinderKirche Roßbach wöchentlich, dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr, im Gemeindehaus Roßbach</p>	<p>03.05.; 10.05.; 17.05. und 31.05.</p>
<p>KinderKirche Brauns- bedra monatlich, sonnabends, 09:30 bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>07.05. Es ist noch Platz auf der Arche.</p>
<p>Kindervormittag Gröst vierteljährlich, sonnabends, 10:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindehaus Gröst</p>	<p>14.05.</p>
<p>Kontakt für alle Angebote dieser Seite: Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier Tel. 0177 8502631</p>	



Einladung

Kirche Lunstädt

Wir wollen uns wieder in den Frühling wagen –



mit unserem **Frühlingsfest am 8. Mai 2022**

in und an der
Lunstädter Kirche.

Mit Kaffeetrinken
ab 15 Uhr und einem
Ausblick auf das, was wir
für dieses Jahr geplant ha-
ben an Veranstaltungen,
Bauvorhaben...

Doch vor allem wollen wir
uns endlich wiedersehen –
deshalb

Herzliche Einladung!

Die Kirchengemeinde und
der St. Margarethen-INSEL e.V.



Einladung

Kirche Frankleben

Lieder zum Muttertag



Lasst uns einen Tag feiern, der uns daran erinnert, warum Familie so wichtig ist.

Liebe Männer, Kinder und Familien, schenken Sie Ihren Frauen und Müttern gemeinsame Zeit. Wir laden Sie in die Kirche St. Martini Frankleben, zu einer gemeinsamen Feststunde, anlässlich des Muttertages, ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt John Jeremy Gottfried mit Gesang und Gitarre.

Lassen Sie sich verzaubern von der wunderbaren Akustik in unserer Kirche.



Datum: 08.05.2022

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: St. Martini Kirche Frankleben

Der Eintritt ist frei.

Wir werden Ihnen den Tag mit einzeln verpackten Gebäckstücken versüßen.

Gegen 16:00 Uhr bieten wir noch einen geführten Rundgang durch das Franklebener Schloss an.

Der Gemeindegemeinderat Frankleben

Einladung

Kirche Braunsdorf

*Singen bringt Freude ins Herz,
weg sind Sorgen und Schmerz...*

Genau aus diesem Grund treffen sich die Sängerinnen und Sänger vom Bergmannschor Geiseltal e.V. einmal wöchentlich, um in gemütlicher Runde gemeinsam zu singen und um einfach mal alle Sorgen hinter sich zu lassen. Um hiervon mal Einblicke gewähren zu können, laden wir alle Interessierten,

am 22.05.2022, um 17:00 Uhr,

in die Erlöserkirche Braunsbedra OT Braunsdorf

zu einer öffentlichen Chorprobe ein.

Hier darf zugesehen, zugehört und mitgesungen werden. Die Liedtexte stellen wir, vor Ort zur Verfügung. Es wird eine querbunte Mischung an Liedern sein und der Humor wird auch nicht zu kurz kommen.

Es sind alle gern gesehen:

Ob jung - ob alt,

ob schwarz - ob weiß,

ob arm - ob reich,

im Gesang, da sind wir Menschen gleich.

„Glück Auf“, so singt der Bergmannschor,
wir hoffen wir locken euch mal hinterm Ofen vor...

K. Pietruska

Einladung

Jubelkonfirmation im Kirchspiel Roßbach-Gröst

Haben Sie in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum?
Sind sie vor 25, 50, 60, 65, 70, ... Jahren konfirmiert
worden?

Wenn ja, wir laden Sie ein zu einem Gottesdienst zur Ju-
belkonfirmation am **12. Juni 2022 um 14:00 Uhr** in die
Kirche in Leiha. Wenn es möglich ist, können wir im An-
schluss noch gemeinsam zum Kaffee zusammen sein.

Ich bitte darum, dass sich alle Jubelkonfirmanden, die zu
diesem Gottesdienst kommen möchten, bis zum 20. Mai
bei mir melden:

per Telefon: 034633/22190 bitte auch den Anrufbeant-
worter nutzen

per mail: eva-maria.osterberg@ekmd.de

Ihre Pfarrerin Eva-Maria Osterberg



Nachruf

Pfarrer i.R. Dieter Kromphardt gestorben

Matthäus 5 13-14

Im 85.Lebensjahr verstarb der allseits bekannte, beliebte und hochgeachtete Pfarrer Dieter Kromphardt in Fredersdorf bei Berlin. Zwar ist sein Fortgang aus dem Geiseltal schon über 40 Jahre her, dennoch leben er und sein Tun bis heute fort. Sein bescheidenes und ausgleichendes Wirken, in und außerhalb von Kirche, war sein Markenzeichen. Sein Wahlspruch war: Gott allein die Ehre. Als bekennender Sozialist hat es nicht lange gedauert und er eckte mit dem Staat an. Ungechtigkeiten ließ er nicht widerspruchslos durchgehen. Seine Tätigkeit in der ev. Studentengemeinde, brachte dem Gartenbaustudenten die Exmaterikulation ein.



Als Naturliebhaber absolvierte er daraufhin eine Gartenbaulehre und ab 1961 ein Theologiestudium in Naumburg. Auch hier führte ihn seine Aufrichtigkeit vor die Schranken der Gerichtsbarkeit. Proteste gegen Mauerbau, Wahlfälschung sowie die Teilnahme am Olof Palme Friedensmarsch brachten ihm eine Verurteilung zu andernehalb Jahren Gefängnis ein.

Sein 10 jähriges Wirken hier in Braunsbedra hat Spuren hinterlassen und trägt bis heute Früchte. Ein Seelsorger der sich diese Berufsbezeichnung wohl ehrlich verdient hat. Sein Haus war immer offen und für nichts war er sich zu schade. Bei der jährlichen Straßensammlung stellte er sich selbst mit der Büchse unter die Leute. Dabei sah er aus wie einer von ihnen, grauer Filzmantel, Mütze mit Ohrenklappen und auch mal eine Zigarette im Mund.

Seine Beliebtheit war schon sprichwörtlich und er war in allen Häusern ein gern gesehener Gast. Wollte man ihn zum Essen einladen konnte es wegen großer Nachfrage etwas dauern, aber gekommen ist er zu 100% .

Dieter Kromphardt nahm sich immer Zeit für seine Gastgeber und Gäste, ein Besuch mal auf die Schnelle war nicht sein Ding. Nach dem Essen räumte er wie selbstverständlich den Tisch mit ab, er gehörte eben immer mit zur Familie. Eine Frau bat ihn um Hilfe bei der Versorgung ihres 5 jährigen Kindes weil sie selbst ins Krankenhaus musste. Kein Problem für den Pastor: Wo fünf satt werden wird auch noch ein sechster satt. Sprachs und nahm den Jungen für 8 Wochen in seine Familie auf.

Als ich ihn in späteren Jahren einmal fragte ob es auch etwas zu bereuen gibt, bekam ich folgende Antwort. : Als ich hier 1978 hier meine Koffer packte ließ ich die Gemeinde ohne Seelsorger zurück. Das lastete lange Zeit schwer auf mir. Bis zu seinem Lebensende blieb er in Fredersdorf, aktiv bis ihn der Herr zu sich rief. Sein segensreiches Wirken ist auch im Geiseltal nicht vergessen und seine Saat ist mannigfaltig aufgegangen.

Wir haben einen wahren Freund verloren.

Siegfried A.Gallas

Freud & Leid

Wir trauern um die Menschen, von denen wir in einem Gottesdienst Abschied genommen haben:

Ella Mollnau *20.04.1925 +21.03.2022 (Braunsbedra)

Wir denken an die Angehörigen und wünschen ihnen Gottes Trost und Kraft.



am 17. April in Krumpa

Mathilda Bautz aus Krumpa

Elias Neumann aus Langendorf

Den Täuflingen mit ihren Familien wünschen wir Gottes reichen Segen.

Monatsspruch Mai

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Johannes 2 (E)

Adressen

<p>Evangelisches Pfarramt + Gemeindehaus Bedra Pfarrstraße 7 06242 Braunsbedra Tel: 034633 - 22190 Fax: 901551 Email: EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de www.kk-mer.de Gemeindebüro Pfarrstr. 7 Sprechzeiten: Die. von 10 - 13 Uhr, Do. 13 - 16 Uhr <i>(oder nach Vereinbarung)</i></p>	<p>Gemeindehaus Großkayna Friedhofsweg 1 06242 Großkayna Gemeindehaus Roßbach Zeuchfelder Weg 2 06242 Roßbach Gemeindehaus Gröst Schulstraße 2 06632 Gröst Tel: 034633 - 22885 (Rüb) Gemeindehaus Frankleben Müchelner Straße 06259 Frankleben</p>
<p>Pfarrerin Eva-Maria Osterberg: 034633 - 90 15 52 Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de</p>	<p>GKR-Vorsitzender (Braunsbedra) Hartmut Ködelpeter: 034633 - 20885</p>
<p>Friedhofsverwaltung (Braunsbedra) Yvonne Stöhr, Sprechzeit: Do. 13:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Roßbach-Gröst) Silvia Böhlend: 034633 - 24994</p>
<p>Kantor Jörg Ritter: 0345 - 2037790</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Frankleben) Birgit Bromberger: 034637 - 60221</p>
<p>Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier: 0177 - 850 2631 roswitha.meisgeier@ekmd.de</p>	<p>Gemeinsekretärin (Braunsbedra) Yvonne Stöhr</p>
<p>Kirchmeister/Friedhof (Braunsbedra) Uwe Wiebach: 0176/62031870</p>	<p>Seniorenbetreuung (Braunsbedra) Claudia Hartmann</p>
<p>Ev. Kirchenkreis Merseburg Telefon: 03461 - 33220</p>	<p>Klinikseelsorge Monika Groß: 03461/271322</p>
<p>Bankverbindung für Gemeindebeitrag: KKA Merseburg Ev. Kreditgenossenschaft e.G. BLZ: 520 604 10 Kto-Nr.: 800 27 38 BIC/SWIFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38</p>	<p>Bankverbindung für Spenden: KKA Merseburg KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie) BLZ: 350 601 90 Kto-Nr.: 15 50 10 50 27 BIC/SWIFT: GENODED1DKD IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27</p>
<p>Bitte unter Verwendungszweck Name + Adresse und Rechtsträger-Nummer (RT 5621 für Braunsbedra; RT 5622 für Frankleben; RT 5627 für Roßbach-Gröst) vermerken!</p>	

WEGWEISER 215

herausgegeben von den Gemeindekirchenräten

Redaktionsteam:

Heinz und Heike Fina, Steffen Döhler, Hartmut Ködelpeter, Steffen Schneider, Karin Jakobowski, Thomas Thüerer, Norbert Lehker und Eva-Maria Osterberg
 Die Abgabe des „Wegweisers“ erfolgt kostenlos. Für eine Spende zur Deckung der Unkosten sind wir jedoch dankbar! Jeder Wegweiser kostet uns ca. 50 Cent.

(Redaktionsschluss ist der 16. des Monats, der Druckauftrag erfolgt am 18. des Monats)



Einladung zum Mitmachen als Gästebegleiter*in auf der Landesgartenschau 2023 in Bad Dürrenberg

Vom **21. April bis zum 15. Oktober 2023** findet in Bad Dürrenberg die Landesgartenschau „Salzkristall und Blütenzauber“ statt. Wir sind als Kirche mit dabei! Unter dem Motto „Gottes Wort im Blütenmeer“ veranstalten Christen der Region ein abwechslungsreiches Programm aus Andachten, kulturellen Veranstaltungen und vielen Mitmach-Aktionen.

Dafür **SUCHEN** wir engagierte und aufgeschlossene Menschen, die:

- Besucherinnen und Besucher am Kirchenstandort auf der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg freundlich begrüßen und rund um das Kirchenprogramm auf der Landesgartenschau informieren sowie als Ansprechpartner für interessierte Besucher zur Verfügung stehen.
- bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen am Kirchenstandort mitwirken, um den Standort rund um den Kirchenpavillon gut zu präsentieren.
- Zeit, und Lust haben, möglichst mehrere halbtägige Dienste zu übernehmen.

Wir **BIETEN** Ihnen:

- eine bereichernde Aufgabe in einem einmaligen Projekt mitten im wunderschönen Kurpark Bad Dürrenberg.
- Schulungen, die Sie auf Ihre Aufgabe vorbereiten.

- die Mitwirkung in einer Gemeinschaft engagierter Menschen und Geselligkeit.
- inspirierende Begegnungen, Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen.
- die Möglichkeit, die Landesgartenschau an den Tagen ihres Dienstes uneingeschränkt zu genießen.

Eine Konfessionszugehörigkeit ist keine Voraussetzung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Lust, mitzumachen? Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf. Gerne auch über unser Onlineanmeldeformular:

www.kirche-laga23.de/mitmachen/werden-sie-gaestebegleiter/



*Ihr Team Projektkoordination
›Kirche auf der Landesgartenschau
Bad Dürrenberg 2023‹.*

Ansprechpartnerin: Katrin Thiem
katrin.thiem@ekmd.de I 0176 – 2054 4966
www.kirche-laga23.de



**Gottes Wort
im Blütenmeer**

Kirche auf der Landesgartenschau
Bad Dürrenberg 2023





TERMINE

Befreit. Und immer wieder befreit
Der Exodus als Grunderfahrung
Theologische Reihe

jeweils 19–21 Uhr in der Hälterstraße 30 in
Merseburg oder digital über Zoom

Donnerstag, 28. April 2022
**Mose – Findelkind, Befreier,
Künder der Tora**
Ein biblisches Porträt
Prof. Dr. em. Rüdiger Lux, Leipzig

Dienstag, 3. Mai 2022
Gottesbilder im Exodusbuch
Landeskirchenrat Dr. Jan-Dirk Döhling,
Bielefeld

Dienstag, 10. Mai 2022
Exodus – Durch Gesetze zur Freiheit?
Rabbinerin Esther Jonas-Märtin, Leipzig

Dienstag, 17. Mai 2022
**Das Land, in dem Milch und Honig
fließen...**
Und wohin sind wir unterwegs?
Ein Stationenweg und gemeinsames Essen
Leitung: Lydia Schubert
Altenburger Kirche St Viti, Unteraltenburg,
Merseburg

Informationen und Anmeldung:
lydia.schubert@ekmd.de, 0178 2577107

Afghanistan nach dem Sieg der Taliban
Vortrag und Austausch

Donnerstag, 5. Mai 2022, 17–18.30 Uhr
Onlineveranstaltung

Anmeldung:
<https://bit.ly/3q5rbwk>



Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/



Kirche auf der Landesgartenschau online:
www.kirche-laga23.de



KONTAKT

Evangelischer
Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 0
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Weitere Informationen zum KK finden Sie
im Internet unter www.kk-mer.de:



IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Manja Karl
Foto Cover: pixabay
Ausgabe: Nr. 143 | 2022